



Bayerischer Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller e.V.

Gollierstraße 7 • 80339 München
Telefon 089-54 0728 67 • Fax 089-54 0728 66 • Internet: www.blvonline.de • E-Mail: blv-leitung@gmx.de



Jugendhilfeverbund Puckenhof und unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge erleben Bergkirchweih

150 Kinder/Jugendliche und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, unter der Schirmherrschaft des evangelischen Jugendhilfeverbunds „Der Puckenhof e.V.“, konnten kostenlos Fahrgeschäfte, Limo, Eis und Bratwürste genießen. Die Bezirksstelle Erlangen des Bayerischen Landesverbandes der Marktkaufleute und der Schausteller e.V. lud im Namen der Beschicker des „Erlanger Berchs“ ein.

Für viele Kinder und Jugendlichen dieser sozialen Erlanger Einrichtung ist es ein einmaliges Erlebnis, den Erlanger Berg genießen zu können. Alle Fahrgeschäfte durften kostenlos von den Kindern und den Betreuern genutzt werden. Hierzu erhielten Sie am Treffpunkt von BLV-Landesgeschäftsführer Jürgen Wild, 1. BLV-Vorstand Adam Kunstmann, 1. BLV-Schriftführer Rudolf Jäckel, 2. BLV-Schriftführerin Sabrina Rudolph, 2. BLV-Kassier Florian Hartig und dem BLV-Fachbereichsvorsitzenden Frank Eschenbacher Kindertag-Lebkuchenherzen. Diese wurden eigens für diese Veranstaltung von der Firma Werner Schweizer angefertigt. Ein Problem ist laut Jürgen Wild, dass dieses eigentlich der Berechtigungsausweis für Freifahrten, Essen und Trinken ist. Viele können es aber nicht lassen und futtern dieses Erkennungsmerkmal einfach auf. Aber auch das wurde, in Zusammenarbeit mit den Betreuern, wieder in geregelt Bahnen gelenkt.

In diesem Jahr begann der Ausflug mit einer turbulenten Loopingfahrt im „Black Out“ der Firma Störzer. Hier drehen sich während der Fahrt Arm sowie Gondelkreuz unabhängig voneinander. Gleichzeitig schaukeln die Gondeln frei hin und her und überschlagen sich auch. Sehr beliebte Station war trotz der vorhergehenden turbulenten Fahrt „Ströbels-Eisbar“. Hier verteilten Georg Bernhard mit seinem Team an die Kinder, Jugendlichen und die Betreuer Softeis. Nach der kleinen Entspannungspause

ging es dann in das Laufgeschäft „Big Bamboo“ der Firma Hempfen. In einer sehr schön thematisierten Erlebniswelt erlebten die Besucher bei karibischen Klängen ein Südseeflair mit stürmischen und feuchten Wasserspielen, Floßfahrten, Strand- und Urwaldfeeling. Als weitere Stationen wurden das Kindersportkarussell der Firma Rudolph, das Märchenkarussell der Firma Eschenbacher, und der Babyflug der Firma Jäckel angesteuert. Hier kamen auch die Kleineren der Gruppe in den Genuss der Fahrgeschäfte. Alle Kinder über 1.40 Meter konnten die derzeit größte transportable und voll thematisierte Riesenschaukel der Welt den „Konga“ der Firma Küchenmeister erleben. Ein rasanter Flug mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h auf 45 Meter Höhe. Die Gondeln sind in einem 120 Grad Flugwinkel. Die Gäste erleben dabei die Erdanziehungskraft von 4 G. Eine immer währende Attraktion ist der familienfreundlichen „Auto-Sport 2000“ der Firma Kunstmann. Hier kamen alle Altersgruppen in den Genuss in Eigenregie das Auto durch den Verkehr zu steuern. Im Europarad der Fa. Kipp konnten alle dann Erlangen einmal aus der „Vogelperspektive“ erleben. Kipp's Riesenrad mit seinen 55 Metern ist nicht nur das größte transportable Riesenrad, durch den Standort Berg ist hier der Überblick über Erlangen ein einmaliges Erlebnis. Der „Happy Sailor“ der Firma Howey ist das Familien-Kultkarussell. Es ist eine Neuauflage der Seesturmbahn mit vier Bergen und Tälern. Die Gondeln werden vor und rückwärts durch die Wellen gesteuert und begeisterten die Kinder und Jugendlichen der Gruppen. Völlig ausgehungert ging es dann zur „Rollenden Metzgerei Bauer“. Johanna Heckl bereitete mit ihrem Team in Rekordzeit die notwendigen selbstgezeugten Bratwürste und verteilte diese an die Teilnehmer. Aber auch für die Kinder, die keine Bratwurst mochten, war



Das Begleiter-Team: v.l.: Sabrina Rudolph, Florian Hartig, Frank Eschenbacher, Dipl. Soz. päd. Martin Leimert, Rudolf Jäckel, Stefan Lochmüller, Adam Kunstmann, Jürgen Wild.

gesorgt. Diese wurden mit Pommes oder Fischsemmeln versorgt. Hunger brauchte keiner leiden. Nach der gelungenen Vesper ging es weiter in das Festzelt der Firma Schächtner. Hier erhielten alle Teilnehmer noch alkoholfreie Getränke.

Zum Ende des Kindertages erhielt der evangelische Jugendhilfeverbund „Der Puckenhof e.V.“ noch einen Spende für die Arbeit im sozialen Bereich. Auf die Frage eines Jugendlichen aus der Sozial-Einrichtung, wie lange die Schausteller bereits zu diesem Tag einladen, erwiderte Gesamtleiter Dipl. Soz. päd. Martin Leimert, dass er seit 30 Jahren tätig ist und es bereits davor dieses Engagement gegeben hat. Damit erhielt auch die Einrichtung bereits eine hohe finanzielle Unterstützung. Aber auch die betreuenden Schausteller wurden von den Kindern beschenkt. „Für uns ist sind die frohen und lachenden Gesichter Dank genug“, so Jürgen Wild. Aber in Vertretung erhielt Sabrina Rudolph einen Umschlag mit einem Gemälde von Nico als Dank für diesen herrlichen Tag.

„Der Puckenhof“ ist ein moderner Jugendhilfeverbund und gleichzeitig eine

der ältesten Jugendhilfeeinrichtung Bayerns. Sie wurde bereits 1850 als „Knaben-Rettungshaus“ gegründet. Ein Jahr später wurde die „Arme-Töchter-Anstalt“ für Mädchen angegliedert. Die Aufgabe der Heilpädagogik besteht darin, die Kompetenzen der Menschen zu fördern, sie zu begleiten und zu betreuen, die Ressourcen zu nutzen, die Integration in die Gesellschaft zu unterstützen und zu einer sinnerfüllten Lebens- und Daseinsgestaltung beizutragen. Hierzu steht ein breit gefächertes Angebot in stationärer, teilstationärer und ambulanter Form für Kinder und Jugendliche sowie deren Familien zu Verfügung.

Die Bezirksstelle Erlangen des Bayerischen Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller e. V. möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beschickern für die Fürsorge und der Spende für die Einrichtung „Der Puckenhof“ bedanken. Weiterhin bedankt sich das BLV-Präsidium bei seinen Ehrenamtsträgern für die Betreuung der Kinder, Jugendlichen und den unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. (BLV-Pressestelle: JW/Foto)



Von links: Georg Bernhard und Jürgen Wild.



Von links: Gesamtleiter Dipl. Soz.päd. Martin Leimert, Nico, Sabrina Rudolph.



Verteilung der Bratwurstbrötchen – Rollende Metzgerei Bauer.



Bild von Nico.



Freie Fahrt – „Auto Sport 2000“.



Verteilung von Soft-Eis – „Eis Ströbel“.



Andrang im Europa-Rad.



Nicht immer trocken – „Big Bamboo“.